

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>
Burgkmair, Hans**

Nürnberg, [1517]

VD16 M 1649

Der kien Held Tewrdanck errendt einen Kürriser der in todt zurennenen
bestelt was

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Und sprach mein herz: Ir müßt verstan
Das Ich Euch recht geratten han
Dann es wirt Euch groß lob gesait
Von wegen der tat weyt vünd prait
Darneben Ir Im gedacht mer
Wie doch ein sach sü finden wer
Dardurch der Held mocht werden bracht
Vmb sein leib/nic lang Er sich bedacht
Sonnder fand ein andere possheit
Wie vñs hernach die geschriffte seyt

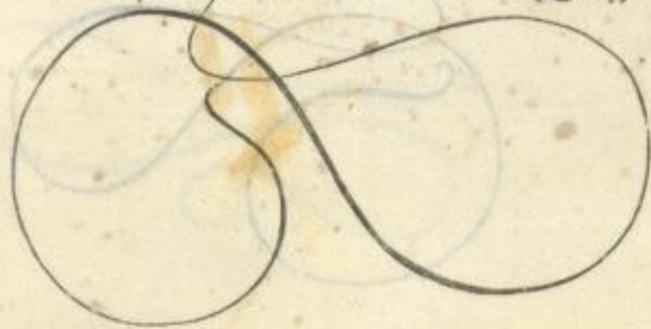
Der Kien Held Lewrdanck errendt einen Küniser/
Der in todt sürennen bestelt was.



85

Hie kam der vntrew Neydelhare
 Die listen in seim grawen parte
 Abermals mit einer neuen mer
 Sprach wann Ich Ewrs gleichen wer
 Vnd in solchem grossen geluck
 So wolt Ich bestann ein crutzlich stuck
 Vnd einen Ernhold reytten lan
 Gen beindten in die stat bindan

Di



Den selben Er verkünden solt
Das Ir indreyen tagen wolt
Allein zu znen thomen dar
Zwischen die sway leger fürwar
Vnd da selbs auf dem grünen plan
Euch im harnasch finden lan
Obdan bey zenen wer ein Man
Der Euch wolt mit kampff greyffen an
Vnd het ritteerliche begir
Ein spiefs mit Euch derbrechen schir
Von seines pulen wegen swar
Der Neydelhart wist wol fürwar
Das beyden veindten wer mancher Man
Der solchen kampff wurd nemen an
Dann als pald Sy des wurden gewar
So schickten Sy ein auf zu dar
Also gedacht der vncrew Man
Er mag nit stets kómen daruon
Sonnder mües ein mall miszratten
Vnd zu thomen zu vnstatten
Dem held was sein hertz ganz gering
Er wug nit vil auf geuerlich ding
Darumb was Er des rats gar fro
Zudem Neydelhart sprach Er do

Es sol an mir kein mangel han
Den Erenhold hies man her gan
Er schickt den hinein in die Stat
Nach des bösen Neydelharts rat
Das Er die boeschaft darinn verkunde
Ein antwort ward Im auf der stunde
Geben Sy wolten schickhen ein Man
Der In wurd suchen auf dem plan
Doch solt Er khome newr allein
Vnd sonnst gar kein mensch bey Im sein
Auch von yemands einich hilff han
Des gleich solt Ir Ritter auch chan
Als nun der Erenhold hernam
Die antwort pald Er wider kam
Zu seim herren sage Im die meer
Was Im in der stat begegenc weer
Darnach als kam der dritte tag
Den Tewrdannck man hin siehen sach
Gerüst im kurriss spiesvünd schwere
Er sasz auf seim verdeckten pferde
Auf die malstat Er allein raic
Nach inhalt Ir beder beschait
Tewrdannck eylt hin auf den platz seer
Ein brumber Ritter zog daher

Nic sein verdeckten pferd gar schon
Als Lewrdannck sach denselben Man
In born wurd Er gen. Im bewege
Necweder seinen spiefs ein lege
Vnd vassen die wol zu der hannde
Nur krafft einer auf den andern rannde
Dem Lewrdannck dem beschach das heyl
Das Er rannde seinen wider tail
Zu der lincken seite ins gesess hinein
Vnder den Kürriß tarschen sein
Ditsmal Er seiner manheit pflag
Durch das der Ritter vor Im tode lag
Wiewol der Ritter dem held hec
Getroffen sein Ross noch so thec
Er Im damit ganntz kein schaden
Sy waren all mit freyd beladen
Des Lewrdanncks glücklich widerfart
In allein der valsch Neydelhart
Dem was es gewewlichen laid
Das In nic halffe sein valscheit
Doch Er sich des nic merckhen lies
Den Lewrdannck Er willig kumen hiefs
Vnd sprach aus seinem valschen syn
Sehet ob Ich Euch nic crew bin

S

Dann beyder that möge Ir verstan
Das Ich Euch guts geratten han
Dann Ir danc habe rum vnd eer
Erlanngt vnd werts noch haben mer
Darumb seye guter huerficht
Das geluck werde Euch warlich nicht
Zu theiner zeit nymer verlan
Sonnder Ir must die Künigin han
Gewisslichen on allen spot
Darzu wunsch Ich Euch gluck von got
Wicden Worten vnd dergleichen
Künnde Er wolden valben streichen
Gedacht aber Im hertzen sein
Kann Ichs verhüten die Künigin
Sol dir in keinem weg werden
Mich helffe dann nichts auf erden

Wieder Edel mit Held Tewrdanneth in seiner Ca-
mer ermorde sein solc.

D iiii